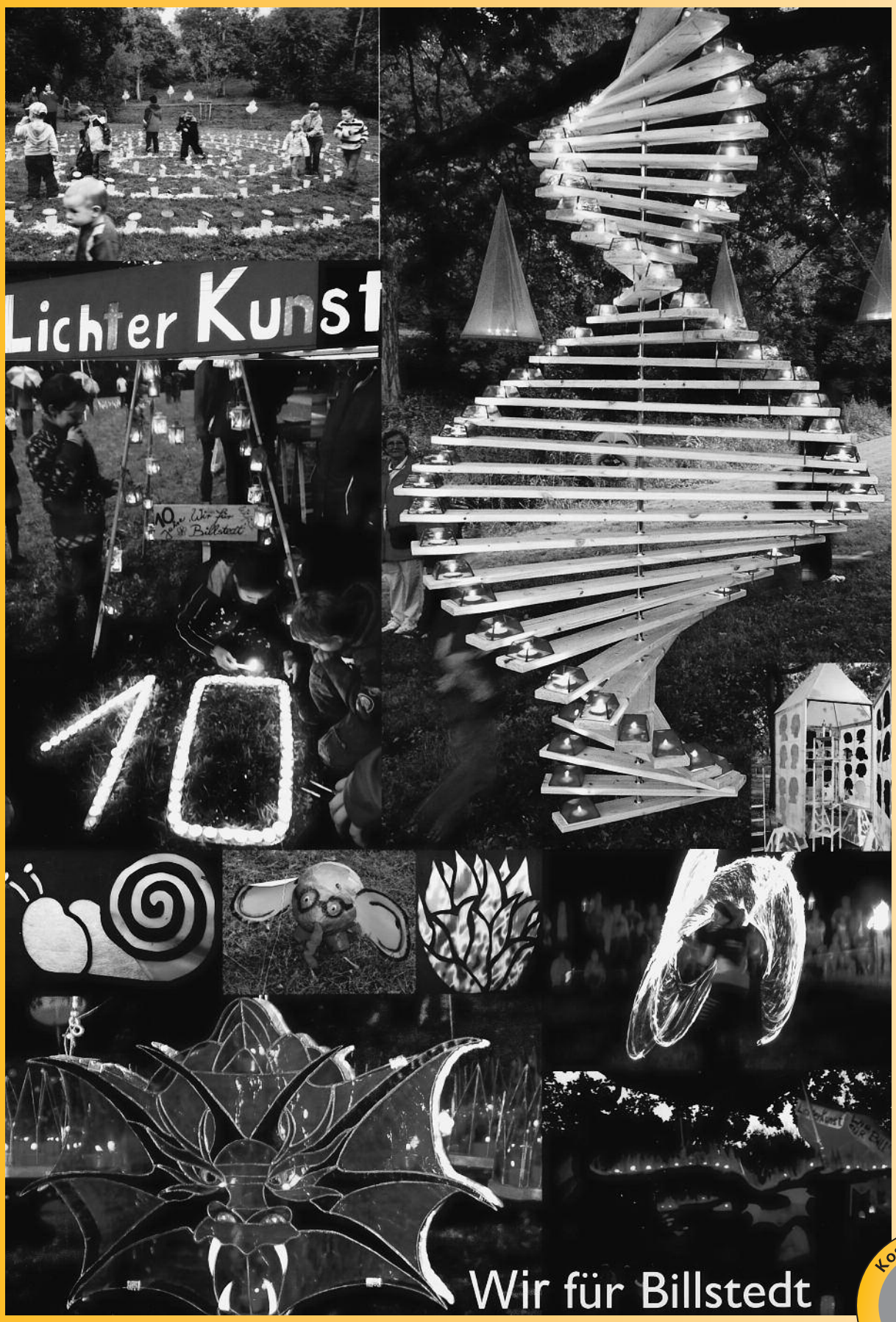
14. Jahrgang

Ausgabe 5 September/Oktober 2011

Der Billstedter

Zeitschrift des Bürger- und Kommunalvereins Billstedt von 1904



Zum 10. Mal: Die LichterKunst im Schleemer Park (Fotokollage: dh)

Kostenlos! Lesen – Weitergeben! Mitnehmen!

BESTATTUNGEN SCHULENBURG GMBH

Tel. 736 736 32 (Tag + Nacht)
Möllner Landstr. 71, 22117 Hamburg-Billstedt
www.schulenburg-bestattungen.de

Beratung im Trauerfall - Hausbesuch
Erd-, Feuer-, See- und Anonymbestattungen
Erledigung der Formalitäten
Bestattungsvorsorgeberatung
Auf Wunsch Zusendung von Preisbeispielen

WOLTERS
Nr. S 800076 · Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 · VdS
VdS-anerkannte Errichterfirma für Einbruchmeldeanlagen
Zertifiziert für Brandmeldeanlagen nach DIN 14675
Elektrotechnische Anlagen
Schiffbeker Weg 22 • 22111 Hamburg
- Industrie-Anlagen
- Freiflächen-Heizsysteme
- Mittelspannungs-Anlagen
- Video-Überwachungssysteme
- Brandmeldeanlagen
- Einbruchmeldeanlagen (VdS)
- Datennetztechnik
- Lichttechnik

Fernruf (040) 734 33 70 · Telefax (040) 732 47 71
e-mail Wolters@woltersgmbh.de

Über 120 JAHRE gegr. 1890
www.alwin-mueller.de
INNUNGSMITGLIED UND MEISTERBETRIEB
Alwin Müller & Sohn GmbH
BAUKLEMPNEREI · SANITÄRE ANLAGEN
KUNDENDIENST · WARMWASSER
GASHEIZUNG · WARTUNG
ROHRREINIGUNG · SIELKAMERA
BILLBROOKDEICH 277 · 22113 HAMBURG
Telefon 040/731 38 69 · Fax 040/713 35 49
GAS GEMEINSCHAFT
Wir meistern Erdgas
Mitglied der Gas-Gemeinschaft Hamburg e.V.

SCHLACHTEREI
STÖCK UND SOHN GmbH
Billwerder Billdeich 36 a · 22113 Hamburg
Tel.: 040/731 30 16 · Fax: 040/732 73 03
Öffnungszeiten:
Mo 6.00-13.00 Uhr
Di - Fr 6.00-13.00 Uhr
15.00-18.00 Uhr
Sa 6.00-12.00 Uhr
Wir freuen uns Ihnen anbieten zu können:
Aus eigener Schlachtung: Rinder und Schweine aus den Marschlanden! Wir sind in Hamburgs Osten die einzige Schlachterei, die noch selbst in ihren eigenen Räumen schlachten darf.
Das Plus: stressfreie Tiere – sehr gutes Fleisch!
Angebote September/Oktober

Gem. Hack	kg 5,90
Schweine Schulterbraten	kg 4,90
Schweine Schinkenschnitzel	kg 9,90
Hausgemachter Fleischsalat	100 g 0,69

Wir freuen uns auf Ihren Einkauf!!
Wir liefern auch ins Haus! Anruf genügt!

Bestattungsinstitut
IHLENFELD
seit 1932
- Erd-/Feuer-/Seebestattungen
- Überführungen im In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge
- Tag und Nacht dienstbereit

www.bestattungen-ihlenfeld.de info@bestattungen-ihlenfeld.de
BILLSTEDTER HAUPTSTRASSE 39 ☎ 040/732 02 99
KAPELLENSTRASSE 31 ☎ 040/712 00 55

GRABMALE
PETER SCHRÖTER
DIREKT AM ÖJENDORFER FRIEDHOF
MANSHARDTSTRASSE 147
22119 HAMBURG
TELEFON 732 11 12
FAX 732 36 54
SCHNELL UND ZUVERLÄSSIG

Der Billstedter

Herausgeber: Bürger- und Kommunalverein Billstedt von 1904
Geschäftsstelle: Bärbel Niewöhner, Steinbeker Weg 56, 22117 Hamburg, Tel.: 040-718 99 190, Fax: 040-718 99 191, info@buergerverein-billstedt.de, www.Billstedter-Buergerverein.de
Verlag: Soeth-Verlag Ltd., Markt 5, 21509 Glinde, Tel. (040) 18 98 25 65, Fax (040) 18 98 25 66, Email: info@soeth-verlag.de, www.soeth-verlag.de
Redaktion: Dieter Niedenführ, Karl-Strutz-Weg 31b, 22119 Hamburg, Tel. (040) 73 67 24 35, Der.Billstedter@gmx.de

„Der Billstedter" erscheint zweimonatlich in den ungeraden Monaten
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1.1. 2007
Artikel und Berichte etc., die namentlich oder durch Initialen unterzeichnet sind, erscheinen außer Verantwortung der Redaktion. Für unverlangt eingesandte Artikel und Bilder entstehen weder Honorarverpflichtung noch Haftung. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.

Zunächst einmal...

Liebe Leserin, lieber Leser!

Unser Billstedt wird noch vor Beginn des Herbstes drei Mal erleuchtet werden: Bereits am Freitag, dem 9. September beginnt am Öjendorfer Park ab 16 Uhr ein vielfältiges Programm für Jung und Alt, bevor ab etwa 21 Uhr 30 mit den Wasserlichtspielen der Soltauer Feuerwehr auf dem See ein Lichtspektakel „gezündet" wird, wie es Billstedt nur noch ein weiteres Mal an dem darauffolgenden Sonnabend sehen wird, vergleichbar den Wasserlichtspielen in Planten un Blomen.
Eine Woche später, am Freitag dem 16. September, wird dann wieder die stimmungsvolle **LichterKunst** den Schleemer Park illuminieren – schon zum 10. Mal! Dieser Klassiker verdient es, von Petrus mit einem milden und vor allem trockenen Klima bedacht zu werden.
Selbst im fernen Bayern huldigt man diesem Ereignis schon mit einem eigenen Kfz-Kennzeichen (siehe Foto)!

LI-KU Kfz-Kennzeichen

Wer zur Erinnerung daran die Fotokollage als farbigen Fotoabzug

Das Poster **LichterKunst** können Sie als Farbfotoabzug **erwerben**: Von den Endpreisen gehen **jeweils 5 Euro als Spende** an die Initiative **Wir für Billstedt**
50 x 75 cm = 20 €
40 x 60 cm = 17 €
30 x 45 cm = 15 €
20 x 30 cm = 10 €
Anfragen an die Redaktion

LichterKunst (Foto:dn)

erstehen möchte wende sich an die Redaktion, Preise siehe Kasten.
Viel Kultur in unserem Umkreis – schauen Sie sich nur die **Tipps auf Seite 11** an! Wer etwas mit dem Jazz Duke Ellingtons anfangen kann, sollte das „Sacred Concert" in der Philippuskirche nicht verpassen – alles Nähere im Artikel.
Nun hat auch Horn seine große Freiheit, zumindest soll das Bürgerhaus den Namen „Horner Freiheit" erhalten – fühlt man sich da nicht veräppelt?
Den Anwohnern des Behaimweges ging es im Sommer jedenfalls so, wurde ihre Straße doch mit den Rückständen eines berittenen Polizeieinsatzes bedacht (siehe Foto).
Der *Interkulturelle* Garten nimmt Gestalt an. Jedenfalls hat Frau Elisabeth Thun die ihrer Meinung nach größte Hürde übersprungen: Die Gründung eines Vereins. Nun werden Menschen gesucht, die mitgärtnern wollen.
Die Fortsetzung von „Billstedt aus der Luft" zum Thema „Wohnungsbau" können Sie in der nächsten Ausgabe verfolgen.
Allen Leserinnen und Lesern viel Spaß und Vergnügen mit dem Programm des Bürgervereins.
Mit den allerbesten Grüßen,

Ihr DerBi

Veräppelt... (Foto:Erika Blum)

Nächster Anzeigenschluss ist der 28. Oktober 2011

HOTEL PANORAMA
HAMBURG-BILLSTEDT
★★★★

Panorama Tanztee
Legen Sie bei uns eine heiße Sohle auf´s Parkett und schwingen Sie nach Herzenslust das Tanzbein. Inklusive Kaffeegedeck
€ 9,00 pro Person
Termine jeweils Sonntag von 15-18 Uhr
Sonntag, 16. Oktober 2011
Sonntag, 20. November 2011
Sonntag, 11. Dezember 2011

Silvester 2011
Feiern Sie bei uns mit einer „Venezianischen Nacht" den Jahreswechsel. Genießen Sie unser umfangreiches kalt-warmes Schlemmer-Büffet und lassen Sie die Korken knallen. Zu bekannten Melodien tanzen Sie ins Neue Jahr.
€ 87,00 pro Person
Informationen und Reservierungen unter:
040 / 733 59 – 159, Billstedter Hauptstr. 44 – 48

Auf Schusters Rappen zum Oktoberfest

Nein, nein, keine Angst – ganz auf die Wiesn wollen wir nicht laufen!
Aber eine große Schleife zu Fuß von der „Grünen Meile“ durch die Havighorster Feldmark darf es schon sein. Zur Belohnung gibt es dann eine zünftige Einkehr mit allen Zutaten zum Oktoberfest: Zur knusprigen Haxe gibt’s Würstl, Kraut und Brezn – garniert mit der Blasmusi vom Band im **„Klönschnack“** am Pferdehof Havighorst.
Sonnabend, 1. Oktober, treffen wir uns um 11:00 an der U-Bahn Mümmelmannsberg.
Seid ihr dabei? Anmeldung an die Geschäftsstelle erbeten.
PS: Wer direkt ins Lokal kommen möchte: Ab etwa 13 Uhr finden wir uns in der Ziegeleistraße 81, Havighorst, ein.

10 Jahre LichterKunst im Schleemer Park

Auf die Picknickdecken – Licht an – und los!

Die 10. „LichterKunst im Schleemer Park“ findet am Freitag, dem 16. September, bei Einbruch der Dunkelheit in der Grünanlage an der Ecke Kapellenstraße und Möllner Landstraße statt. Wieder einmal sind alle Besucher herzlich eingeladen, den kleinen Park mit kerzenbeleuchteten Lichtobjekten zu schmücken. Die Initiative „Wir für Billstedt“ hat ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm organisiert. Wer den optimalen Genuss für Augen, Ohren und den Gaumen anstrebt, bringt ein Windlicht, den eigenen Picknickkorb und eine gemütliche Decke mit.

„Wir wollen Billstedt zum Leuchten bringen!“, nahm sich die Initiative „Wir für Billstedt“ vor rund zehn Jahren vor, und lud zur „Lichter-Kunst“ in den Schleemer Park ein. Zusammen mit Nachbarn, Freunden und vielen Kindern bemalten die Stadtteilaktivisten hunderte von Marmeladengläsern. Mit Kerzen bestückt, wurden aus den Gläsern wunderhübsche Windlichter, die die kleine Parkanlage in ein Märchen wie aus tausendundeine Nacht verwandeln. Jahr für Jahr kommen neue Lichtobjekte hinzu und locken mehr und mehr Besucher an, die sich dieses Spektakel nicht entgehen lassen wollen. Nicht zuletzt gibt es hier kreative Lichtkunstwerke zu bewundern, die unter anderem aus der Mümmelmannsberger Kunst- und Kulturszene stammen. Längst hat sich die „LichterKunst“ zu einem Nachbarschaftsfest entwickelt, das seinesgleichen sucht. Musikgruppen und Gaukler sorgen für Unterhaltung, die benachbarte „SpielWerkStadt“ bietet Brezeln, Würstchen und Getränke an. Als „Partner der BilleVue“ gehört die „LichterKunst“ zu den beliebtesten Veranstaltungen, die Billstedt derzeit zu bieten hat.
Damit der zehnte Geburtstag der Veranstaltung zu einem ganz besonderen Ereignis wird, lädt die Initiative „Wir für Billstedt“ jede Billstedterin und jeden Billstedter ein, das Lichtermeer mit einem eigenen Windlicht zu vergrößern. „Je mehr Lichter mitgebracht werden, desto schöner ist die Stimmung im Park“, sagt Claudia Deppermann von der Initiative „Wir für Billstedt“. Und sie rät jedem Besucher, den Abend ganz stilvoll auf der mitgebrachten Decke und bei einem individuellen Picknick zu genießen.

LichterKunst im Schleemer Park
Grünanlage Ecke Kapellenstraße und Möllner Landstraße
Freitag, 16. September 2011, ab 18.45 Uhr

Programm
18.45 Uhr Aufmarsch Show-Musikkorps Ahoy aus Richtung Öjendorf
19.00 Uhr gemeinsames Anzünden der Kerzen
Unterhaltung mit „Oderbantje & Gnorz“
19.30 Uhr Platzkonzert mit dem Show-Musikkorps Ahoy
20.00 Uhr Walking Act „Sternenzauber“

Weinhaus an der Bergstraße
Vinothek

Beim Kauf von
6 Flaschen Wein
erhalten Sie
eine Packung Oloves
(der gesunde Olivensnack)
gratis dazu.

Am Langberg 104
21033 Hamburg-Boberg
weinhaus-boberg.com

DIE IMMOBILIENPROFIS
ÜBER 90 JAHRE
GABRIEL & SOHN
gegründet 1912
SCHLEMMBACH & EULENSTEIN IMMOBILIEN GMBH
ivd
HAUS- UND GRUNDSTÜCKSMAKLER
VERWALTUNGEN - BEWERTUNGEN
Tel. 040-711 861-0 Tel. 040-897 082-0
Wir kennen den Käufer für Ihre Immobilien!
Tragen Sie sich mit Veränderungsgedanken? Und wünschen eine professionelle Vermarktung Ihrer Immobilie?
Profitieren Sie von unserem Fachwissen. Verwaltung Ihrer Immobilie: Ob Zinshaus, Wohnungseigentümergemeinschaft oder Gewerbefläche.
Wir lösen gern mit Kompetenz Ihre Verwaltungsprobleme!
Rufen Sie uns an und vereinbaren ein unverbindliches Beratungsgespräch unter:
Tel. 040-711 861-0 oder
info@schlembach-eulenstein.de

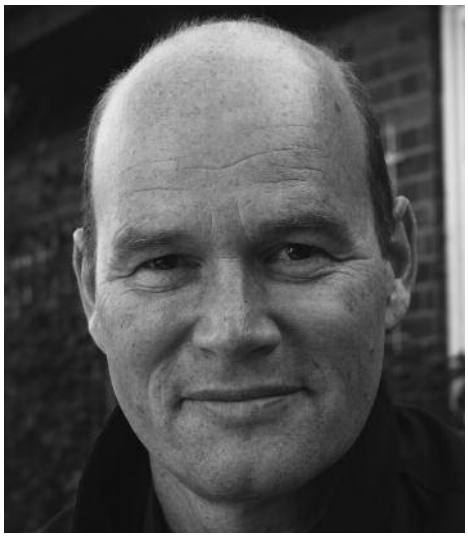
Ford
RÜTZ AUTOHAUS GmbH
...einmalig in Hamburg
• Reparaturen
• Reifen
• Verkauf
• Tuning
Hermannstal 123 · 22119 Hamburg
Tel. 733 20 2-0 · Fax 733 20 233
www.AutohausRuetz.de
RÜTZ REIFEN Ihr Reifen Profi
Ihr Tuning Profi RÜTZ RACING

21.00 Uhr Speedminton-Showeinlage mit den „Elbspeeders“
21.30 Uhr Feuershow „Mannstoll“
22.00 Uhr Gute-Nacht-Konzert mit den „Billebläsern“
Der Eintritt ist frei.

Kontakt: Wir für Billstedt, c/o Claudia Deppermann
Telefon 73 67 10 36, E-Mail: claudia.deppermann@freenet.de

Naturbegegnungen in der Boberger Niederung

Der Bürgerverein lädt zu einem Diavortrag von Axel Jahn in das Mehrgenerationenhaus ein



Referent Axel Jahn vom Infohaus Boberg

Früher erstreckte sich vom Berliner Tor bis Bergedorf eine Dünenlandschaft.
Diese Dünen sind im 19. und 20. Jahrhundert abgetragen und für Bauzwecke und Gelände-Einebnungen genutzt worden. Erhalten blieben nur die Boberger Dünen, weil man sich 1927 nicht auf einen Sandpreis einigen konnte.
Einen **Vortrag über die Boberger Dünen erleben wir am Donnerstag, dem 29. September um 19:30 von Herrn Axel Jahn, Leiter des Naturinformationshauses Boberg, mit dem Titel "Naturbegegnungen in der Boberger Niederung"** . Der Eintritt ist frei, eine Spende für die Loki-Schmidt-Stiftung wird erbeten. Ort: Mehrgenerationenhaus Ev.-Luth.Kirchengemeinde, Merkenstrasse 4 Tel. 040 / 714 03 200

dn

Der Bürgerverein auf Radtour im Infohaus Boberg Foto: dn

Ausfahrt mit dem Bürgerverein zum

Martinsgansessen

am Samstag, dem 19. November 2011, starten wir mit einem eigenen Bus um 11.00 Uhr am U-Bahnhof Billstedt.
Um etwa 12.00 Uhr rücken wir schon der Martinsgans in Pattensen zu Leibe (mit Vorsuppe und Gans zum Sattessen).
Auf der Rückfahrt gibt es wie immer eine Einkehr mit Kaffeetrinken.
Die Kostenbeitrag beläuft sich für Mitglieder auf 35 €, für Gäste auf 40 €.
(Anmeldung über Geschäftsstelle: Bärbel Niewöhner, Steinbeker Weg 56, 22117 Hamburg, Tel. 718 99 190, Fax 71899191, e-mail: info@buergerverein.de)

Nacht der Kirchen, Sonnabend, den 17. September

Highlight in der PhilippusKirche,

Manshardtstraße 105,

Dieses Jahr kommt das **„Sacred Concert“** von Duke Ellington zur Aufführung.
Der JazzPopChor der Philippus-Gemeinde, sowie Sänger des Maria-Magdalenen-Chores aus Reinbek werden dieses Werk gemeinsam mit der Letsswing-Bigband Norderstedt darbieten. Das 1965 entstandene „Sacred Concert“ ist eine gelungene Mischung aus den swingenden Rhythmen des Jazz und der europäischen Kirchenmusik. An der nunmehr 5. Jazzkirche ist den ganzen Abend die Jazzkneipe geöffnet. Bei kleinen Snacks und Getränken gibt es, wie gewohnt, Gelegenheit zu anregenden Gesprächen.
Programm:
19.00 Öffnung der Jazzkneipe
19.30 Sacred Concert
(Ltg. Claudia Rieke)
20.20 Pause
20.40 Jazz mit der Letsswing-Bigband
(Ltg. Hans-Jorg Packeiser)

Ihr Immobilienpartner vor Ort

Schiffbeker Höhe 19

- **Verkauf**
- **Vermietung**
- **Wertgutachten**
- **Gästezimmer**

Wir freuen uns auf Ihren Anruf

SONNEK IMMOBILIEN GmbH
VERMIETUNG · GUTACHTEN · VERKAUF

Telefon 714 98 112

Friseur PAAS auch bei Ihnen zu Hause!

Einfach anrufen und Termin vereinbaren:

friseurPAAS
Gisela Paegelow
Schiffbeker Weg 82
22119 Hamburg
Fon 731 42 70
Fon 732 80 29

DAMEN · HERREN · KINDER
HAARPFLEGEPRODUKTE
KOSMETIK
MEDIZINISCHE FUSSPFLEGE
NAGELMODELLAGE

http://www.friseurpaas.de

Der Bürger- und Kommunalverein Billstedt von 1904 lädt ein

zum

Plattdeutschen Abend

mit Hermann Bärthel

Am 1. November 2011 um 19.00 Uhr
heißt es wieder „Hör mal 'n beten to".

Dann können wir „Hermann in Äkschn" wieder hautnah erleben, und zwar im Hotel Panorama, Billstedter Hauptstr. 44.

Zur Einstimmung gibt es für jeden Gast ein Schmalzbrot und einen Hamburger Kümmel.

Kostenbeitrag: 12,-- €

Gäste sind wie immer sehr herzlich willkommen.

zum

P r e i s s k a t

am Freitag, dem 18. November 2011

Im Clubhaus des SC Vorwärts-Wacker,
Öjendorfer Weg 78

Eintreffen: **18.30** Uhr (bitte pünktlich erscheinen)
Beginn: **19.00** Uhr

Jeder Teilnehmer erhält einen Preis

Kostenbeitrag: 10,-- €
Anmeldeschluss: 15. November 2011

(Anmeldung über Geschäftsstelle: Bärbel Niewöhner, Steinbeker Weg 56, 22117 Hamburg, Tel. 718 99 190, Fax 718 99 191, e-mail: info@buergerverein-billstedt.de)

Ich/Wir nehme/n am Plattdeutschen Abend am 1. November 2011 teil

mit _____ Personen

Name _____

Hamburg, den _____ Unterschrift

Ich/Wir nehme/n am Preisskat am 18. November 2011 teil:

Name _____

Name _____

Hamburg, den _____ Unterschrift

Billstedt, mein Zuhause: Wo geht's hin?

Viele von uns Billstedtern haben sich sicherlich schon einmal diese oder ähnliche Fragen gestellt, wenn sie auf die Entwicklung Billstedts schauen. Der Stadtentwicklungsexperte Professor Jürgen Ossenbrügge schreibt im ***Mieterjournal:***

„Der Hamburger Osten entwickelt sich zu einem sozialen Auffangbecken":

„Zumindest herrscht dort (in Jenfeld oder Billstedt) keine Wohnungsknappheit. Diese Situation führt dazu, dass diese Stadtteile soziale Auffangbecken werden. Wer nicht in die innere Stadt hineinkommt oder wegen steigender Mieten daraus vertrieben wird, wird in solche Stadtteile gedrängt. Die bereits jetzt sichtbare Konzentration der Benachteiligten gerade im Hamburger Osten wird in den nächsten Jahren noch zunehmen. Der Verdrängungsprozess wird sicherlich noch vier, fünf Jahre andauern. Dagegen nimmt die Zahl der Ausländer, der Hartz-IV Empfänger und der Alten in den ehemals prekären Innenstadtquartieren, wie dem Schanzenviertel oder St. Pauli ab."

Die Stadtteilinitiativen „Wir für Billstedt" und „Hallo Billstedt" haben sich zusammengetan, um diese Thesen mit Professor Ossenbrügge im Rahmen eines öffentlichen Forums zu diskutieren:

Billstedt, mein Zuhause: Wo geht's hin?

Mittwoch, 21. September 2011, 19.30 Uhr. Kulturpalast im Öjendorfer Weg 30 a

Ablauf der Veranstaltung: Nachdem Professor Ossenbrügge seine Aussagen begründet, wird Claudia Deppermann, Mitglied im Forumsbeirat, über ihre Erfahrungen mit der Stadtteilentwicklung berichten. Geplant ist ein Gedankenaustausch, der sich unter anderem mit folgenden Fragen beschäftigt:

- Welche Konsequenzen hätte dieses Szenario für Billstedt?
- Wohin entwickeln sich die Mieten in Billstedt?
- Wird es in Zukunft Wohnungsknappheit und damit Verdrängung in Billstedt geben?
- Wie wünschen wir Billstedter uns unseren Stadtteil?
- Wie stellen wir uns unser Leben hier in Billstedt vor?
- Welche Möglichkeiten haben wir, unsere Vorstellungen durchzusetzen?

Vertreter der politischen Parteien werden zu den Fragen der Billstedter Stellung beziehen: Olaf Duge, GAL, Hildegard Jürgens, SPD, Andreas Gerhold, Piraten,
Joachim Bischoff, Die LINKE . Ein Vertreter von Recht auf Stadt wurde angefragt. (Die CDU kann aus Zeitgründen nicht teilnehmen und die FDP hat nicht reagiert)
Billstedter Künstler werden für ein kleines Kulturprogramm sorgen. Es spielen die Henry' Fidgety Feetwarmers (Jazz) und Uwe Böhm (Liedermacher). Der Eintritt ist frei.

"DIE ZEIT HEILT WUNDEN"

aber
die Narben
bleiben
für immer

© Bärbel Niewöhner

Haben Sie Lust im Chor zu singen?

Die Hamburger Volkshochschule führt ihren Chor im Wohnquartier Kaltenbergen weiter. Neue Teilnehmer, die Lust am Singen haben, sind erwünscht.
Der Chor mit dem Namen „Singendes Waschhaus" (Kaltenbergen-Chor) ist für Alle da, die Lust am Singen haben, egal welchen Alters und welcher Nationalität, denn gemeinsames Singen verbindet.
Der Chor wird jeweils am Montagnachmittag von 16:00 bis 17:30 Uhr stattfinden.
Das Liedgut orientiert sich an den Interessen der TeilnehmerInnen. Die Chorleiterin Martina Vogel vermittelt Spaß und Freude am Singen und bringt langjährige Erfahrung mit.
Durch die kostenfreie Überlassung der Räumlichkeiten des Waschhaus sowie einen Zuschuss der HANSA Baugenossenschaft kostet die Teilnahme nur 20,00 € für 15 Termine á 90 Minuten.
Die VHS setzt sich weiterhin dafür ein, auch in Zukunft den Quartiersbewohnern mit geringem Einkommen kostengünstige Angebote vor Ort zu bieten.
Anmeldung unter Tel. 4288677-19 oder 4288677-23, W. Burkhardt, VHS Hamburg.

Für Lesbarkeit im Billstedter Schilderwald

Sie sind ein Ärgernis: Beschmutzte, beklebte, unleserlich gewordene Verkehrsschilder. Die Autofahrer erkennen nicht mehr, wie schnell gefahren oder wo nicht geparkt werden darf - das ist auch für die Anwohner ärgerlich. Des Öfteren wenden diese sich mit solchen Anliegen an uns. Ab und an beschließt der Regionalausschuss dann, das Schild "X" in der Straße "Y" möge ausgetauscht oder gereinigt werden. Dies geschieht dann in der Regel auch recht flott. Wir wollen nun die nächsten Monate nutzen, um das Thema etwas breiter anzugehen und den Schilderwald in unserem Stadtteil wieder lesbar zu machen.
Wir rufen die Bürger auf, unleserliche Verkehrsschilder im Raum Billstedt bis zum September in unserem Wahlkreisbüro zu melden sodass wir eine Liste stellen, anders als unkenntliche Stopp- oder Liste mit zu reinigenden oder zu ersetzen den Schildern im Regionalausschuss beschließen können
Wichtig ist, es geht um Verkehrs-, nicht um Straßenschilder. Unlesbare Straßennamen stellen, anders als unkenntliche Stopp- oder Halteverbotszeichen, keine echte Gefahr dar. Als Teil dieser Aktion sind natürlich auch die Leserinnen und Leser des Billstedter gefragt!
Melden sie betroffene Verkehrsschilder an Mail: verkehrsschilder@billstedt-spd.de oder
Tel.: 040/81996056

Martina Hamester,
Bezirksabgeordnete

Patientengottesdienst im Hamburger Michel

am Sonntag, dem 25. September um 18.00 Uhr

Dieser Gottesdienst wird von Ärzten und Patienten aus unterschiedlichen Praxen und Kliniken Billstedts in Zusammenarbeit mit Pastoren und Mitarbeitern der jeweils gastgebenden Gemeinde gestaltet. Wir möchten kranke Menschen ermutigen, neben den Möglichkeiten der modernen Medizin

weiter Seite 9

Die Seite für unsere Leser

Leserrätsel

Das Foto der letzten Ausgabe stammt von Herrn Werner Spuhl aus der Stoltenstraße (danke dafür!). Es war wohl nur ganz schwer zu erraten, da gerade mal ein Gebäude im Rohbau zu erkennen war. Die Frage dazu lautete: „Zu erkennen ist ein Feldweg in Billstedt. Welche beiden Straßen verband er (und könnte er auch heute verbinden, wenn er nicht schon längst überbaut wäre)?“
Erstaunlicherweise haben fast zeitgleich drei Leser ihre Lösung an den BILLSTEDTER geschickt. Deshalb schlägt DerBi vor, den Warengutschein des Weinhauses an der Bergstraße in Boberg zu dritteln, damit jeder der Rater in den Genuss eines guten Tropfens kommt. Also wird es einen Gutschein für jeden der drei Einsender über 8 Euro geben. Als Zugabe erhält jeder der drei Herren von Herrn Günter – Inhaber des Weinhauses – eine Flasche „Cal y Canto“ Rotwein aus Kastilien. Herzlichen Glückwunsch also! Wegen des Übergabe-Termins wenden Sie sich bitte an die Redaktion. Hier also die Lösungen:

Sehr geehrter DerBi,
der abgebildete Feldweg führte vom Öjendorfer Weg zur Archenholzstraße. Am Ende Archenholzstr.Seite befand sich ein Wohnblock mit ca. 4 Wohnungen und eine Schmiede schräg gegenüber vom Luisenhof. Der Weg führte etwa so wie heute die Glinder Straße. Die im Rohbau befindliche Häuser auf dem Foto zeigen die ersten Wohnblöcke der sogenannten " Bullensiedlung" z.B. Liebezeitstraße, Felginerweg, Gundermannstr. usw. Meine Schwester war einer der ersten Mieter in den Häusern der damaligen Wohnungsbaugenossenschaft der Freien Stadt Hamburg. Da ich im Frobeniusweg aufgewachsen bin, kam ich regelmäßig mit meiner Großmutter Rosa Brix am Weg zum Friedhof Schiffbek, am abgebildeten Feldweg vorbei.
Harald Stegmann, Dringsheide

Lösung für das Suchbild:
Feldweg zwischen dem Öjendorfer Weg und der Archenholzstrasse.
Das Bild ist aus dem Jahr 1964 dem Verlauf der heutigen Glinder Strasse.
Der Weg war ungefähr die Verlängerung der Schiffbeker Höhe und endete bei der Schmiede in der Archenholzstrasse.
Ich hoffe, ich habe es richtig erkannt.
Klaus Holst, Schiffbeker Höhe
Hier meine Lösung zum Sommerrätsel aus der Ausgabe Nr. 4 von „Der Billstedter“: Der abgebildete Feldweg verband die Straßen Öjendorfer Weg (gegenüber der Einmündung Schiffbeker Höhe – in Blickrichtung) und Archenholzstraße in Öjendorf (rückwärtig vom Fotografen - etwa bei der Unterführung des Schleemer Baches). Die Aufnahme wurde ca. Ende der 1950er Jahre gemacht, als die ersten Saga-Plattenbauen entlang des Öjendorfer Weges (im Bild links) entstanden. Heute sind die Areale beidseitig des Feldweges, der seinerzeit landwirtschaftlich genutzte Flächen durchschnitt, vollständig bebaut; und auf der rechten Bildseite verläuft ein Teilstück der Glinder Straße. In diesem Bereich verlief auch die Trasse der in den ersten Nachkriegsjahren errichteten sog. Trümmerbahn als Transportmittel für Trümmerschutt von der Burgstraße in Borgfelde bis zum Gelände des heutigen Öjendorfer Volksparks. Eine „besondere Begebenheit“ im Zusammenhang mit dem Feldweg ist mir darüberhinaus nicht erinnerlich; vielleicht davon abgesehen, dass wir als etwa acht- bis zehnjährige Jungs in der unmittelbaren Nachkriegszeit den regelrechten See, der bei Starkregenfällen im Sommer an der Einmündung Schiffbeker Höhe / Öjendorfer Weg durch Überflutung entstand, des Öfteren zum Baden nutzten.
Manfred Simon, Schiffbeker Höhe

Das heutige Foto macht das Erraten nicht leichter, obwohl sogar vier Personen und die Hausnummer 44 auf ihm zu erkennen sind.

Wer kann errät den Standort des Gebäudes und kann eine kleine Geschichte beisteuern? Dem Gewinner winkt auch dieses Mal ein Warengutschein über 25 Euro vom Weinhaus an der Bergstraße in Boberg. Senden Sie Ihre – möglichst detaillierte - **Lösung bitte an die Redaktion** (siehe Seite 2).
Danke im Namen aller LeserInnen!
Viel Glück wünscht
DerBi !

Wo befand sich dieses Gebäude mit der Hausnummer 44 ?)

auch die Impulse und Hilfen des christlichen Glaubens in Anspruch zu nehmen. Unsere Erfahrungen machen deutlich, dass Patienten von einer vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen Kirche und Medizin profitieren.
Nachdem wir zuletzt in der Auferstehungskirche in Oststeinbek Patientengottesdienst gefeiert haben, sind wir diesmal in der Hauptkirche St. Michaelis in Hamburg zu Gast.
Dort erwartet Sie:
. Musik und Gesang
. eine Predigt von Pastor Dr. Illert
. ermutigende Erfahrungsberichte
. das Angebot eines Segnungsgebetes
Wir freuen uns auf dieses Fest gelebter Ökumene und laden Sie herzlich dazu ein.
Im Namen des Teams : Dr. med. Volker Brandes und Dr. med. Georg Schiffner

Aktionswoche zum Fairen Handel in Billstedt

Zehnte Faire Woche vom 16. bis 30. September 2011 mit über 1.000 Aktionen

Die Faire Woche feiert Jubiläum. Bereits seit zehn Jahren gibt es die bundesweite Aktionswoche zum Fairen Handel. Unter dem Motto „Fair ist mehr“ laden vom 16. bis 30. September mehr als 1.000 Veranstaltungen im ganzen Bundesgebiet dazu ein, Produkte aus Fairem Handel kennen zu lernen und zu genießen. Auch Billstedt ist mit einer Aktionen bei der Fairen Woche dabei.
Billstedt. Am 24. September lädt die 3.Welt-Gruppe St. Paulus um 19 Uhr zum „Fairen Dinner“ ein! Verschiedene Vorspeisen, Hauptgänge und Nachspeisen aus fair gehandelten Lebensmitteln laden zum Gaumenschmaus ein. Abgerundet werden die verschiedenen Gänge mit fair gehandelten Weinen aus Südafrika, Chile und Argentinien. Ein aktueller Kurzfilm über unsere Handelspartner und ein Verkaufsstand mit fair gehandelten Produkten ergänzen das Programm. Ort: Gemeindehaus von St. Paulus, Öjendorfer Weg 10, 22111 Hamburg-Billstedt. Kostenbeitrag: € 15,- Um Anmeldung wird gebeten bis zum 11.09.2011 unter Tel.: 73671742 (M .Zynda).

Kontakt für die Aktion in Billstedt:
Michael Zynda,
Tel.: 040/73671742

Schleemer Park – wo einst die Mühlenräder liefen…

Wo in diesen Tagen sich Billstedts Bürger an der LichterKunst erfreuen war einst ein Wasser-Mühlental – die Straßenbezeichnung „An der Schleemer Mühle“ erinnert daran.
Der „Billstedter Mühlenweg“ hingegen erinnert an die einstige Windmühle am Geesthang.
Was könnte die Vergangenheit besser erleuchten, als die Billstedter Lehrerin Hildegard Dunker mit ihrer Schrift „Billstedter Heimatkunde“. Aus ihr stammt – leicht gekürzt – der folgende Text.
Der hier anfangs erwähnte Albert von Orlamünde war es auch, der Schiffbek in die geschichtliche Überlieferung brachte: Aus diesem Grund feiert der Billstedter Ortsteil Schiffbek im kommenden Jahr sein 800 Bestehensjahr.

dn

Mühlen am Schleemer Bach

In einer weit zurückliegenden Zeit, als man noch ganz auf die Ausnutzung natürlicher Kräfte angewiesen war, hatte das Wasser des Schleemer Baches und des Steinbeker Baches noch große Bedeutung. Beide Bachläufe waren damals viel wasserreicher und wurden mehrere Male aufgestaut, um gewerbliche Mühlen zu treiben. Zwei Stauteiche des Schleemer Baches lagen auf Billstedter Gebiet. Der größere reichte etwa vom heutigen Luisenhof in Öjendorf bis zur Möllner Landstraße. Die dazu gehörigen Gebäude wurden 0berschleems genannt. Der zweite Stauteich … reichte etwa vom Schleemer Hof bis zur Billstedter Hauptstraße. Dieser Ortsteil hieß in alten Schriften Unterschleems.

GUT WOHNEN IN HAMBURG

Schiffbeker Höhe 19, 22119 Hamburg

- GÄSTEZIMMER AB 35,- EURO
- FÜR BERUFSPENDLER
- IHRE HAMBURG-GÄSTE
- FAMILIENFEIERN
- SEMINARE

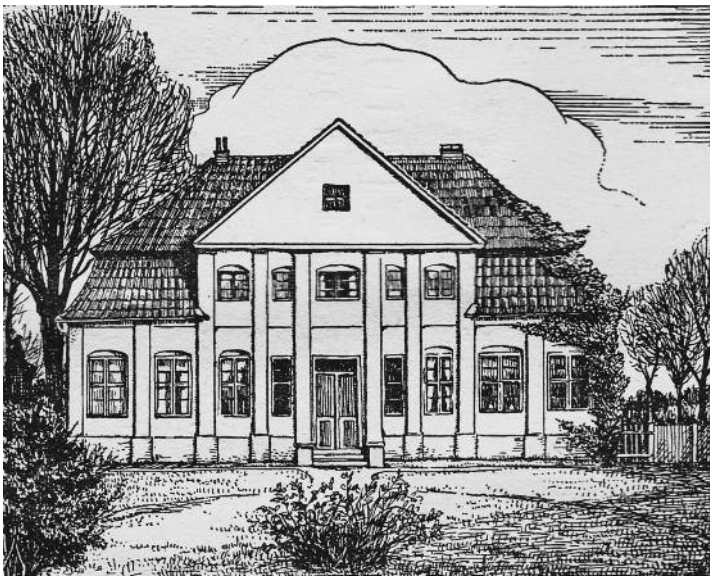
GÄSTEHAUS SONNEK
Telefon 040 – 714 98 111

…Versetzen wir uns noch einmal zurück in die Zeit Albrechts von Orlamünde. Der junge Dänenbezwinger Adolf I. von Schauenburg hatte während der Schlacht bei Bornhöved 1227 das Gelübde getan, im Falle seines Sieges der heiligen Maria Magdalena ein Kloster zu stiften und dort als Mönch zu dienen. Zwölf Jahre nach der Schlacht, im Jahre 1239 übergab er seinen zwei inzwischen herangewachsenen Söhnen Johann und Gerhard die Regierung über Holstein und erfüllte sein Gelübde. Die Söhne, als Landesherren im Besitz der in unserem Ort gelegenen Mühlenbetriebe, haben "die Mühle zu Schiffbek" im Jahre 1256 an einen Hamburger Bürger verkauft. Es muss sich um die Wassermühle Oberschleems gehandelt haben…
Zwanzig Jahre später, im Jahre 1276, werden in einer Urkunde schon zwei Mühlen bei Schiffbek erwähnt. Beide sind wieder im Besitz des Landesherren. In der Zwischenzeit wird in unmittelbarer Nachbarschaft der Wassermühle auf der Höhe des Geestabhanges am Ufer des Schleemer Baches die W i n d m ü h l e erbaut worden sein. Der heutige Mühlenweg führte ungefähr darauf zu. Diese Windmühle ist während des letzten Krieges abgebrannt…
1276 wurde sie zuerst mit der Wassermühle zusammen erwähnt. Beide waren Kornmühlen; denn sie wurden von den Grafen Adolf und

Johann angewiesen, dem "Gerardum von Metsendorp", einem Hamburger Bürger, 5 Scheffel Roggenkorn zu liefern.
Die Wassermühlen in Schleems und in Steinfurth sind im Laufe der Jahrhunderte zu mancherlei gewerblichen Zwecken ausgenutzt worden. Im Jahre 1660 erwähnt die Chronik des damaligen Steinbeker Pastors eine "Pulvermühle" in Schleems. Mündliche Überlieferung berichtet, dass eine Zeitlang eine Kupfermühle in Betrieb gewesen sein soll, und zuletzt war die Mühle in Unterschleems jedenfalls eine Papiermühle. So wurde das Gebäude, das erst 1917 abgebrochen wurde, noch von der Bevölkerung bezeichnet, obwohl es seit langem nicht mehr in Betrieb war.
Ein breites, anmutiges Bachtal führte von der Hamburger Straße zur Möllner Landstraße. An der Stelle etwa, wo heute die Klinkstraße über den Bach führt, war eine Furt, und dort lag die alte Papiermühle. Dieses hübsche Stück Natur mit altem Baumbestand, das durch Gleichgültigkeit und Unverstand verfiel, ist heute mit großen Kosten vorn Hamburger Gartenbauumt zu einer gärtnerischen Anlage umgestaltet worden. (Anmerkung: „Unserem" heutigen Schleemer Park, der Bühne unserer Lichter-Kunst)
… Was ist aus den großen Stauseen geworden, die sicher das Landschaftsbild verschönten? Von dem Mühlenteich bei Unterschleems findet man keine Spur mehr. Er ist in den letzten Jahren des vorigen Jahrhunderts bei der Regulierung des Schleemer Baches zugeschüttet worden. Die Erde nahm man dort her, wo sie leicht zu bekommen war: vom Wall der **Schiffbeker Burg**.

Die alte Papiermühle am Schleemer Bach, „Papp-Mühle" genannt, wurde 1917 abgebrochen)

Der Stausee in Oberschleems war wenigstens zum Teil, noch länger im Ortsbild zu finden. An seinem Ufer wurde 1903 das Schiffbeker Elektrizitätswerk erbaut. Das Billstedter Sommerbad befindet sich etwa in der Mitte des ehemaligen großen Mühlenteiches. …Geblieben ist nur der Mühlenteich bei der Steinbeker Wassermühle. Dieser Mühlenbetrieb konnte 1951 auf eine 600jährige Vergangenheit zurückblicken.
Besonders einträglich müssen die handwerklichen Mühlenbetriebe gewesen sein. Ihre Eigentümer holten sich im 18. Jahrhundert berühmte Baumeister der Sonnin-Schule aus Hamburg und ließen sich herrschaftliche Gutshäuser erbauen, die, an den Stauteichen malerisch-gelegen und mit Parkanlagen umgeben, zu den schönsten Gebäuden Billstedts gehörten. Leider brannte das Steinfurther Herrenhaus 1930 nieder. Die herrlichen alten Bäume, sind der Brennstoffnot der Nachkriegsjahre zum Opfer gefallen. Vom Schleemer Hof stand nur noch das Hauptgebäude, die beiden Seitenflügel waren bereits nach dem Weltkrieg abgebrochen worden. Das baufällig gewordene Hauptgebäude, eines der letzten Zeugnisse aus Billstedts Vergangenheit, fiel 1953 der Spitzhacke zum Opfer...



Schleemer Hof um 1900 – abgerissen 1953

Nächster Bürgertreff
der Initiative „WIR FÜR BILLSTEDT"
am Donnerstag,
20. Oktober 2011
19.30 Uhr
im ***Schrebers***
neben dem Kulturpalast im Wasserwerk

Nähere Informationen
bei Claudia Deppermann
Tel. 73671036

Der Billstedter gibt Tipps… Bitte vormerken und teilnehmen

Termin	Zeit	Veranstaltung	Ort
Für die grau unterlegten Felder ist eine Voranmeldung notwendig !			
Freitag, 9. September	ab 16:00	**Leuchtende Fontänen** (FFW Soltau) Mehrere Bühnen, Infostände u.ä.	Öjendorfer Park Eintritt frei
Sonnabend, 10. September	ab 14:00	ab 21:30 „Wasserlichtspiele“ der anderen Art…	(wenig Parkplätze!)
Freitag, 16. September	ab 19:00	**10. LichterKunst im Schleemer Park** „Lasst Billstedt leuchten…“ Kerzen und Picknick mitbringen…	Ecke Möllner Landstraße, Kapellenstraße
Freitag, 16. September	19:30	Wein-Lese in Oststeinbek im Bürgerhaus Kratzmannscher Hof: **Jan Schröter liest schräge Geschichten zu senkrechten Weinen** Eintritt 10,-- Euro inkl. 1 Glas Wein 040/710047-10	Wein-Cave Möllner Landstraße 22 Oststeinbek
Sonnabend, 17. September	19:00	Nacht der Kirchen **Sacred Concert** von Duke Ellington anschließend Letsswing-Bigband / mit Jazzkneipe	Philippuskirche Manshardtstraße 105
16. bis 22. September		**Im Westen viel Neues** Wein- und Kulturreise zur Ahr, Mosel, Saar, Ruwer, Nahe und Rhein (u.a. Trier, Köln, am Nürburgring, im Ruhrgebiet, in Bonn, Bad Godesberg) mit Rainer Schumacher	ausgebucht
Mittwoch, 21. September	19:30	**Billstedt, mein Zuhause: Wo geht’s hin?** **Forumsdiskussion** mit **Prof. Ossenbrügge** „Hamburger Osten: Entwicklung zum sozialen Auffangbecken?“	Kulturpalast Öjendorfer Weg 30 a Spende erbeten
Donnerstag, 29. September	19:30	**"Naturbegegnungen in der Boberger Niederung"** von Axel Jahn - der Eintritt ist frei, Spende für die Loki-Schmidt-Stiftung erbeten	Mehrgenerationenhaus Ev.- Luth.Kirchengemeinde, Merkenstrasse 4 Tel. 040 / 714 03 200
Sonnabend, 1. Oktober	11:00	Kleine **Wanderung mit Oktoberfest-Einkehr** ins Restaurant Klönschnack (Ziegeleistraße 81) am Reiterhof Havighorst	Treffpunkt: U-Bahn Mümmelmannsberg
Donnerstag, 20. Oktober	19:30	**Bürgertreff „Wir für Billstedt“** Nähere Informationen Claudia Deppermann Tel. 73671036	Restaurant Schrebers am Kulturpalast
Dienstag, 1. November	19:00	**Plattdeutscher Abend** mit Hermann Bärthel Eintritt 12,-- € (inkl. Schmalzbrot und Kümmel)	Hotel Panorama
Donnerstag, 3. November	20:00	Unheimliches Hamburg**: Hexen, Geister, Wunder** es liest: **Jo Brauner** Karten unter 68 15 72 oder www.hoftheater.de	**das hoftheater** Bei der Martinskirche 2 22111 Hamburg
Freitag, 4. November	19:Uhr Einlass ab 18.15 Uhr	Improvisationstheater **Hidden Shakespeare** Vorverkauf: 6,- € , Schüler 3,- € unter Schulbüro Rhiemsweg 6,040-428872-195, 22111 Hamburg, info@stadtteilverein-horn.de	Grundschule Horn, Rhiemsweg 61, 22111 HH
Sonnabend + Sonntag 5. + 6. Nov.	11:00-18:30 11:00-17.00	**Kunst- und Kulturtage** Thema der Sonderausstellung: Feuer	Gesamtschule Mümmelmannsberg
Freitag, 18. November	Beginn 18:30	**Preisskat** Preisgeld 10,00 Euro Anmeldeschluss 15.11. 2011	Vereinslokal Vorwärts-Wacker
Sonnabend, 19. November	Abfahrt 11.00	**Martinsgans-Essen** (mit Vorsuppe und Gans satt) bei **Maack-Kramer** in **Pattensen** mit Kaffeetrinken auf der Rückfahrt / 35/40 Euro (Mitglieder/Gäste)/ Anmeldung über Geschäftsstelle	Bus-Bahnhof Billstedt
Sonnabend, 26. November	ab etwa 12:00	**Schmücken** des **Billstedter Weihnachtsbaumes**	Billstedter Marktplatz
Sonntag, 27. November		**Plattdeutscher Advent mit Jasper Vogt** und Basar (über Gemeinde Steinbeker Kirche)	Steinbeker Kirche
Kegeln:	Alle 4 Wochen dienstags in Glinde, nähere Infos: Hermann May, Tel. 712 29 28		
2012			
Sonnabend, 21. Januar	19:00	**Schlachtplatte** mit Musik	Schwarzenbeck in Havighorst

THEEL
Orthopädie-Schuhtechnik

Individuelle Betreuung schafft Vertrauen!

Unsere Leistungen:

- Orthopädische Maßschuhe
- Einlagen nach Maß und Gipsabdruck
- Medizinische Kompressionsstrümpfe
- Elektr. Fußbelastungsmessung
- Bandagen
- Orthopädische Zurichtung an allen Schuhen
- Maßschuhe aller Art
- Schuhreparatur
- Diabetes Versorgung
- FINN-COMFORT Bequemschuhe
- MBT-Schuhe

Oststeinbeker Weg 65 • 22117 Hamburg • Tel. 040 / 713 87 87

Glaserei Ludewig

Meisterbetrieb seit 1897

Bildereinrahmung

vom Fachmann

★ über 200 Holzrahmenmuster
★ Fertigung in eigener Werkstatt
★ Beratung vor Ort · Hol-/Bringservice
★ ***Musterecken zur Ansicht für Zuhause***

Hertelstieg 2 · 22111 Hamburg
Telefon 040/731 37 59

!!! Sofort Bargeld !!!

Wir kaufen Ihr Gold, Zahngold - Bruchgold - Altgold

!!! Wir zahlen höchste Preise !!!

Jurinke • fachlich kompetent

Bei Photo Paruschke, Möllner Landstr. 27 (gegenüb. Billstedt Center)
An den Wochenmarkttagen Dienstag 9-13 + Freitag 9-18 Uhr

Gemeinsam das Beste erreichen!

IfP INITIATIVE FÜR PFLEGE ZU HAUSE GmbH
Morsumer Weg 12 • 22117 Hamburg
TEL. 713 59 31 – 24 Std. erreichbar

Ihr ambulanter Pflegedienst
im Osten von Hamburg - SEIT 1989 -
Vertragspartner aller Krankenkassen,
Pflegekassen und Sozialämter

GARTENDIENST TREISCH

Fachbetrieb für Baumpflege und Baumsanierung

Baumarbeiten und Rodungen
Garten- und Erdarbeiten
Neuanlage und Pflege von Gärten und Grünanlagen
Betonpflaster- und Plattenarbeiten
Einzäunungen aller Art
Lieferung von Sand und Mutterboden
Schnee- und Eisbeseitigung

Mattkamp 27 • 22117 Hamburg
Tel. (040) 7 12 74 08 • Fax (040) 7 12 74 04

Geburtstage

Diese Mitglieder des Bürgervereins feiern Geburtstag.
Wir wünschen gute Gesundheit und viel Freude im kommenden Lebensjahr

	Oktober		
Hartl	Astrid	5	10
Neumann	Dieter	1	10
Neumann	Walter	11	10
Stüven	Sabine	11	10
Hintze	Bernhard	13	10
Stahl	Manfred	13	10
Heeb	Maria	15	10
Ackermann	Edith	15	10
Classen	Sigrid	16	10
Frühauf	Norbert	17	10
Wiesenthal	Dirk	19	10
Behn	Roswitha	20.	10
Thau	Manfred	23	10
Blum	Helmut	24	10
Gerbers	Inge	26	10
Schutz	Egon	29	10
	November		
Tinger	Jürgen	3	11
Krogmann	Hans-Werner	5	11
Blücher	Gisela	5	11
Johannes	Ute	7	11
Sonnek	Andreas	8	11
Endrulat	Ingeborg	10	11
Nebel	Vera	12	11
Gerth	Karl	12	11
Zornig	Margot	13	11
Imholz	Gerd	13	11
Lerche	Ursula	14	11
Röhrs	Renate	16	11
Hempel	Siegfried	17	11
Ohde	Karin	19	11
Werner	Bärbel	21	11
Jaernecke	Candida	24	11
Boeck	Helwe	25	11
Oelschläger	Inge	29	11